



Deutsch: **Bedienungsanleitung
2,4GHz 6- Kanal Fernsteuerung**



English: **Operating Instructions 2.4 GHz
6-Channel Transmitter**



Français: **Notice d'utilisation
émetteur 6 voies 2,4 GHz**

NG-6





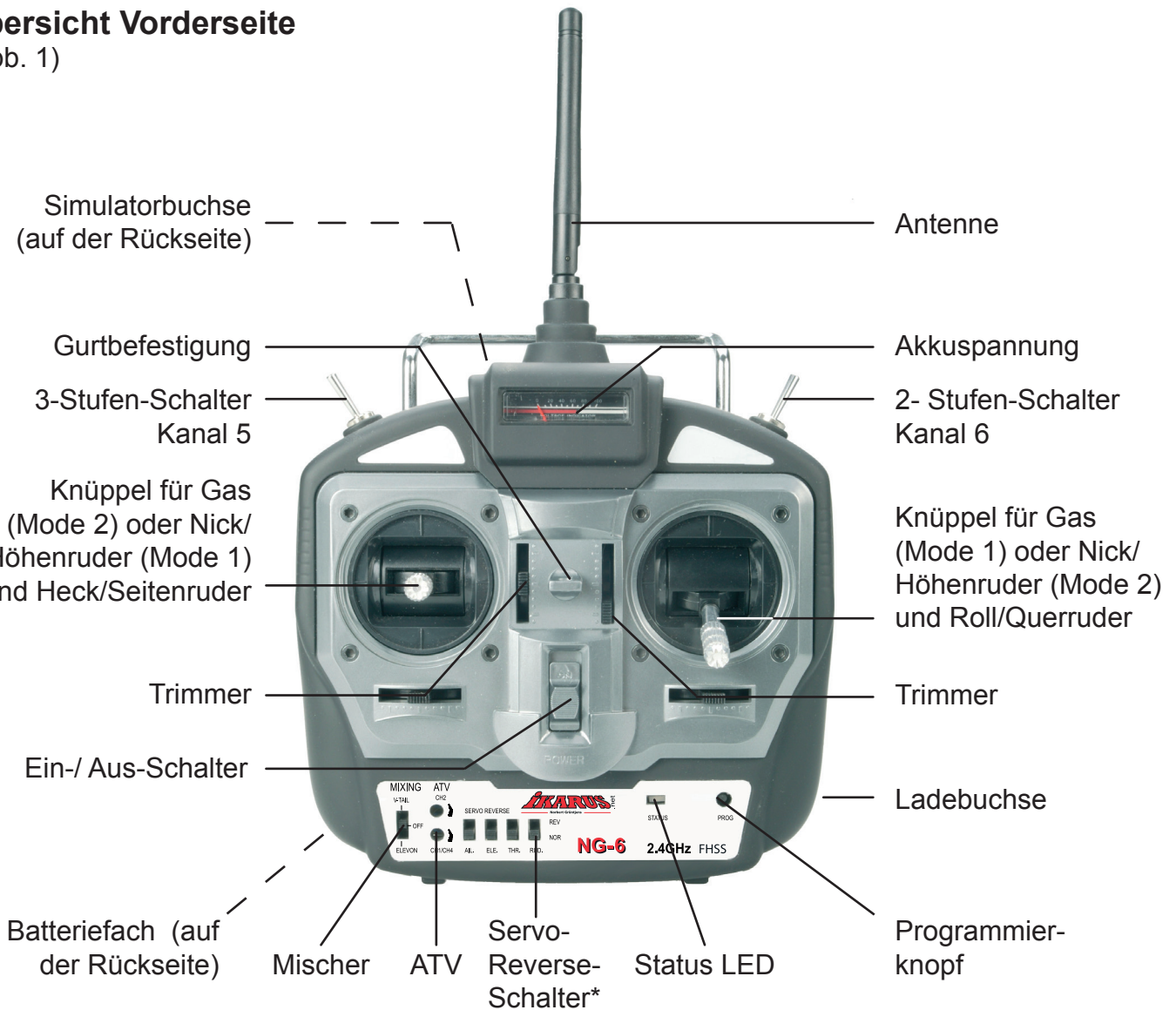
Bedienungsanleitung 2,4 GHz 6-Kanal Fernsteuerung NG-6

Technische Daten

System:	6-Kanal-Sender	Betriebsspannung:	9,6-12 Volt
Sendefrequenz:	2,4 Ghz	Datenübertragung:	FHSS

Übersicht Vorderseite

(Abb. 1)

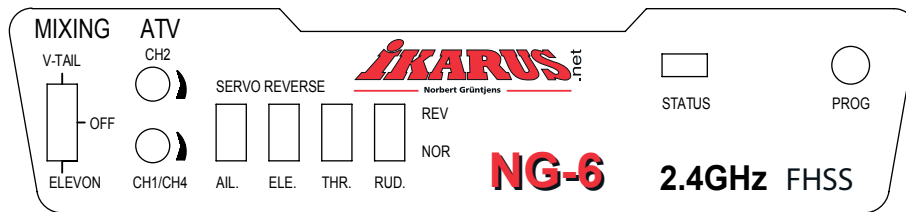


* Die Bezeichnungen am Sender beziehen sich auf den Mode 2: AIL. (Querruder, Roll) = Kanal 1, ELE. (Höhenruder, Nick) = Kanal 2, THR. (Gas, Pitch) = Kanal 3, RUD. (Seitenruder, Heck) = Kanal 4.

Gerätebeschreibung

Diese Fernsteuerung ist ein 6-Kanal-Handsender zum Steuern von Flugzeug- und Helikoptermodellen. Vier Kanäle können über vier Reverseschalter vom Sender aus in ihrer Drehrichtung umgepolt werden. Dies vereinfacht den Einbau von Servos in das jeweilige Modell erheblich.

Die Simulatorbuchse auf der Rückseite ermöglicht Ihnen den Anschluss Ihrer Fernsteuerung mittels Interfacekabeln (mit 3,5 mm Stereo-Klinkenstecker) an einen PC. Somit können R/C-Flugsimulationsprogramme wie „Aerofly 5“ oder „EasyFly3“ mit der Fernsteuerung bedient werden.



Servowegeinstellung (ATV) und Flächenmischer (Mixing)

Servowegeinstellung (ATV):

Stellen Sie den Mischer in Position „OFF“.

Drehen Sie den Potenziometer „CH4/CH1“, um den Servoweg auf Kanal 1 zu ändern und den Potenziometer „CH2“, um den Servoweg auf Kanal 2 zu ändern. Benutzen Sie dazu einen kleinen Schlitzschraubendreher. Durch drehen im Uhrzeigersinn verkleinern Sie den Servoweg, durch drehen gegen den Uhrzeigersinn vergrößern Sie ihn.

V-Leitwerk:

Höhen- und Seitenruder werden gemischt. Stellen Sie den Mischer in Position „V-Tail“.

Durch drehen der Potenziometer „CH4/CH1“ und „CH2“ können Sie den Mischeranteil von Kanal 4 und Kanal 2 ändern.

Delta-Mischer:

Quer- und Höhenruder werden gemischt. Stellen Sie den Mischer in Position „Elevon“.

Durch drehen der Potenziometer „CH4/CH1“ und „CH2“ können Sie den Mischeranteil von Kanal 1 und Kanal 2 ändern.

Servo Reverseschalter (CH1 - CH4)

Mit diesen Schaltern können Sie die Drehrichtung der einzelnen Servos umkehren. Stehen die Schalter in der unteren Position (NOR), so arbeiten die Servos in der normalen Laufrichtung, stehen die Schalter oben (REV), so arbeiten die Servos in der umgekehrten Richtung.

Dies hat den Vorteil, dass beim Einbau der Servos nicht auf deren Laufrichtung geachtet werden muss.

Binding

Im Unterschied zu den Systemen, die mit 35 oder 40 MHz arbeiteten, sind bei 2,4 GHz Anlagen keine Quarze erforderlich. Damit Sender und Empfänger sich finden, ist das so genannte Binding („Anbinden“) notwendig. Dieser Einlernprozess muss vor der ersten Verwendung durchgeführt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Sender und Empfänger ausgeschaltet lassen. Drücken Sie nun den kleinen, runden Knopf (SW) auf dem Empfänger, z. B. mit einem Stift. Lassen Sie den Knopf gedrückt und bestromen Sie den Empfänger. Die LED am Empfänger beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass der Binding-Modus aktiv ist.
2. Drücken und halten Sie den Programmierknopf (PROG) am Sender und schalten Sie ihn ein. Auch hier beginnt die Status LED zu blinken.
3. So bald sich Empfänger und Sender gefunden haben, beginnt die LED des Empfängers dauerhaft zu leuchten (Hinweis: die LED am Sender blinkt weiterhin).
Stecken Sie den Akku am Modell ab und schalten Sie anschließend den Sender aus. Der Einlernprozess ist nun beendet.
Sollte die Prozedur nicht erfolgreich gewesen sein, so wiederholen Sie diese drei Schritte.

Stromversorgung und Spannungsanzeige

Zum Betrieb des Senders sind 8 AA Trockenbatterien, bzw. 8 NiMh- oder NiCd-Zellen erforderlich. Zum einlegen der Batterien den Deckel des Akkufachs nach unten hin abnehmen. Trockenbatterien oder Einzelzellen unter Beachtung der Polung einlegen und Deckel wieder schließen.

Die Spannungsanzeige zeigt den aktuellen Spannungswert der Senderbatterien/ -akkus in Prozent an. Sollte die Anzeigenadel in den roten Bereich kommen, so laden Sie Ihren Senderakku nach, oder wechseln Sie die Batterien.

- Sinkt die Batterieleistung unter 8,4 Volt ($\pm 0,2$ Volt), so ertönt ein Piepton als Warnsignal.
- Nach 10 minütigem Piepen schaltet sich die Fernsteuerung automatisch ab.
- Ist die Akku-/ Batteriespannung niedriger als 8,0 Volt ($\pm 0,2$ Volt), schaltet sich der Sender ebenfalls automatisch ab.
- Wenn Sie aufladbare Akkuzellen verwenden, können Sie diese über die an der rechten Seite des Senders angebrachte Ladebuchse laden. Dazu wird das Ladekabel Bestell-Nr.170000 benötigt. Während des Ladevorganges muss der Sender ausgeschaltet sein! Verwenden Sie hierzu nur geeignete Ladegeräte. **Achtung!** Beim Laden des Senderakkus über die Ladebuchse darf der max. Ladestrom 1 Ampere nicht überschreiten! Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden!

Senderfunktionen und jeweilige Servobewegung

Bevor Sie Einstellarbeiten vornehmen machen Sie sich zunächst mit den Senderfunktionen und den jeweiligen Servobewegungen vertraut (In der folgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, dass sich Sender und Empfänger im Bereitschaftszustand befinden).

Querruder-/ Rollfunktion

Wird der Querruder-/ Rollknüppel nach rechts bewegt, geht das rechte Querruder nach oben, das linke geht nach unten (in Flugrichtung), bzw. die Taumelscheibe neigt sich nach rechts. Das Flugzeug oder der Helikopter bewegt sich nun nach rechts. Wird der Knüppel nach links bewegt, so sind die Bewegungen genau entgegengesetzt. Um das Modell gerade zu halten, muss immer in die entgegengesetzte Richtung gesteuert werden.

Wird der Küppel ganz zu einer Seite gedrückt und gehalten, beginnt das Flugzeug um seine Längsachse zu rollen.

Höhenruder-/ Nickfunktion

Wird der Höhenruder-/ Nickknüppel nach hinten gezogen, bewegt sich das Höhenruder nach oben und das Flugzeug beginnt zu steigen. Beim Helikopter neigt sich die Taumelscheibe nach hinten und das Modell fliegt rückwärts.

Wird der Knüppel nach Vorne gedrückt, so bewegt sich das Höhenruder nach unten und das Flugzeug sinkt. Beim Helikopter neigt sich die Taumelscheibe nach vorne und das Modell fliegt vorwärts.

Gas-/ Pitchfunktion

Wird der Gasknüppel nach Vorne gedrückt, so beginnen der Motor und der Propeller zu drehen. Ein Flugzeugmodell wird dadurch schneller, ein Helikoptermodell beginnt zu steigen. Ist der Gasküppel ganz Vorne (in Vollgasstellung), so wird die maximale Drehzahl erreicht. Wird der Gasknüppel ganz zurück gezogen (in Leerlaufstellung), wird der Motor abgeschaltet.

Seitenruder-/ Heckfunktion

Wird der Seitenruder-/ Heckknüppel nach rechts bewegt, so bewegt sich auch das Seitenruder (beim Flugzeug) nach rechts und die Nase des Modells bewegt sich ebenfalls nach rechts (in Flugrichtung). Wird der Küppel nach links bewegt, bewegt sich das Seitenruder nach links und das Modell bewegt sich zur anderen Seite.

Mode einstellen

Der „NG-6“ Sender ist in Mode 2 (Gas links) und in Mode 1 (Gas rechts) verfügbar. Ein Umbau von Mode 1 auf Mode 2 ist nicht möglich. Wenn Sie senderseitige Mischungen nutzen möchten, können Sie diese auch nur in Mode 1 oder Mode 2 nutzen. Wenn Sie die Mischungen nicht benötigen, können Sie von Mode 1 auf Mode 3 und von Mode 2 auf Mode 4 umstellen, indem Sie die Servos am Empfänger umstecken. Bei Verwendung des Senders in Verbindung mit der GigaTronic wird der Mode durch einen Einlernprozeß in der GigaTronic eingelernt (siehe GigaTronic Anleitung).

Trimmungen

Mit den 4 Trimmungen erfolgt der Feinabgleich der Knüppelmittellagen. Bringen Sie diese Trimmungen zunächst in Mittelstellung und justieren Sie dann später im Flugbetrieb - sofern erforderlich - nach.

Hinweise zum Gebrauch des Senders

Der „NG-6“ Sender ist eine leistungsfähige und präzise R/C-Fernsteuerung. Im Inneren sind keine zu wartenden Teile enthalten; öffnen Sie daher das Gehäuse nur, wenn es unbedingt nötig ist. Setzen Sie den Sender nicht erhöhter Feuchtigkeit (Dampf) aus und lassen Sie den Sender nicht zu Boden fallen. Der „NG-6“ ist für die Verwendung mit von Ikarus empfohlenen Empfängern vorgesehen. Beachten Sie die jeweils geltenden Sicherheitsbestimmungen über die Verwendung von RC-Sende-/Empfangsanlagen und -modellen zum Schutz von Mensch, Tier und Sachwerten. Befragen Sie im Zweifelsfalle zunächst Ihren Händler oder Modellsportkollegen/-vereine.

Sicherheitshinweise

Das CE-Zeichen ist kein Freibrief für den sorglosen Umgang mit den Geräten. Meiden Sie den Gefahrenbereich von Motoren, Propellern, Getrieben und Rotoren. Betrachten Sie elektrische Systeme stets als potentiell gefährlich. Entfernen Sie immer den Akku, wenn Sie daran arbeiten. Vermeiden Sie unmittelbare Feuchtigkeit und Feuchtigkeit durch Kondensation. Das Produkt ist nicht verpolungsgeschützt! Verpolung oder Vertauschen von Kabel können zu irreparablen Schäden führen. Steckverbindungen müssen stets zueinander passen. Improvisationen können zu Schäden führen. Trennen Sie nie einen elektrischen Verbraucher vom Akku, wenn dieser noch in Betrieb ist.

Betriebshinweise

Vergewissern Sie sich, dass der Gasknüppel in Minimalposition, d.h. in Gas-Stopp-Position ist, bevor Sie den Empfänger in Betrieb nehmen. Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, erst dann die Empfangsanlage und das Modell. Gehen Sie beim Beenden des Flugbetriebs in umgekehrter Reihenfolge vor, d.h. schalten Sie zuerst den Empfänger aus, danach den Sender.

Achtung: Wird diese Reihenfolge nicht eingehalten, so kann dies zum unbeabsichtigten Anlaufen von Antriebsmotoren führen (Verletzungsgefahr! Zerstörungsgefahr!).

Achten Sie auf das CE-Zeichen der anderen Komponenten. Montieren Sie den Empfänger möglichst weit entfernt vom Motor, Regler und Akku. Halten Sie die Kabel so kurz wie möglich. Motor- und Akkukabel sollten verdrillt sein.

Wenn Sie Ihr Modell nicht benutzen, entfernen Sie die Akkus und lagern Sie das Modell trocken bei normaler Luftfeuchtigkeit. Sollte das System ungewohnt funktionieren, trennen Sie den Flugakku vom System und verbinden Sie ihn erst wieder nach einer Wartezeit von 5-10 s.



Operating Instructions 2.4 GHz 6-Channel Transmitter NG-6

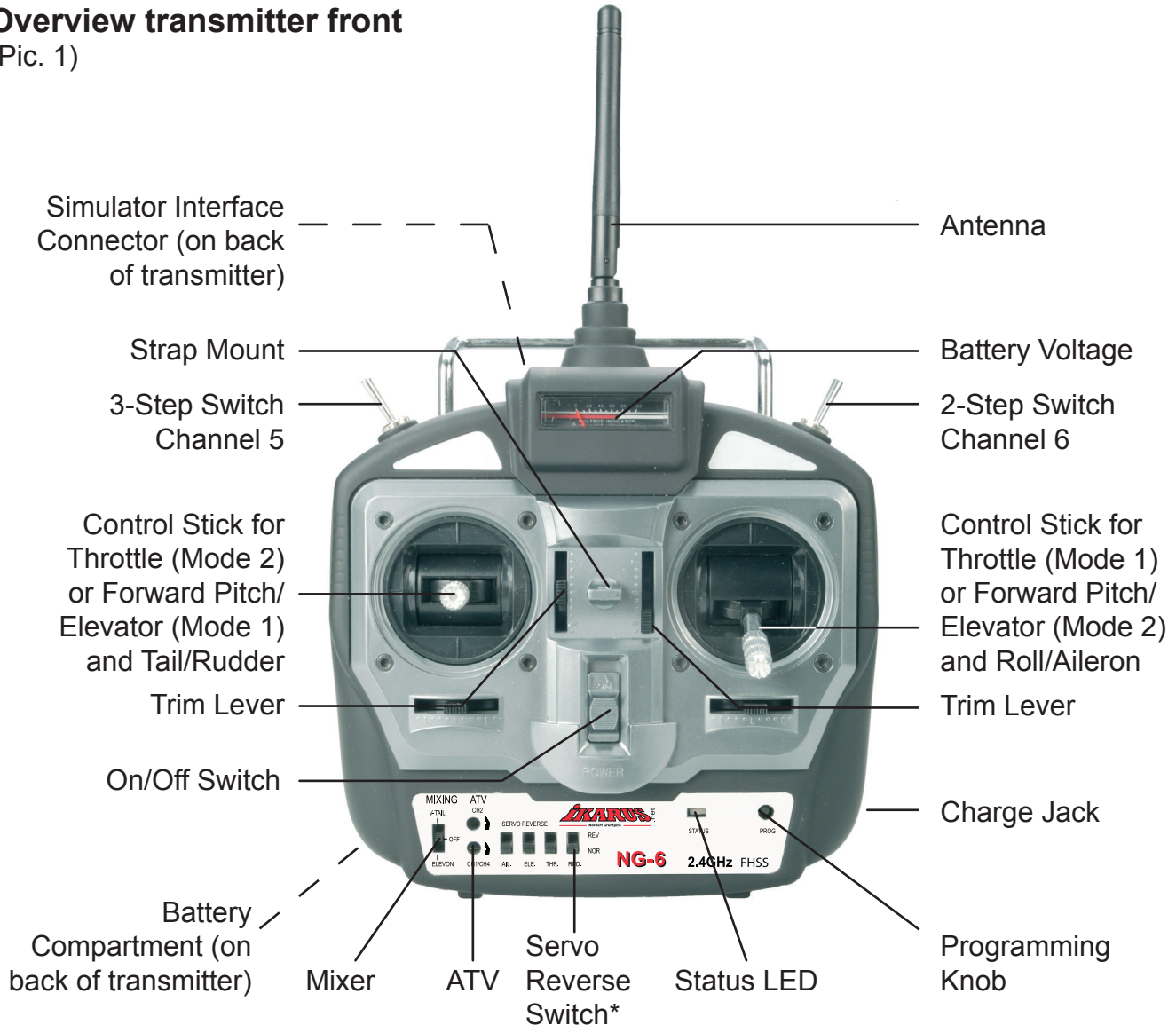
Technical Specifications

System: 6-channel transmitter
Transmitter Frequency: 2.4 GHz

Operating Voltage: 9.6-12V
Signal Transmission: FHSS

Overview transmitter front

(Pic. 1)

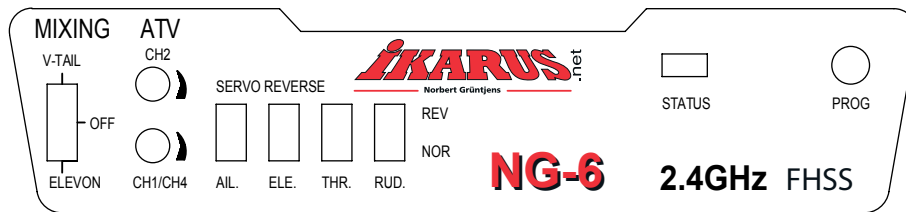


* The imprints on the transmitter are referring to Mode 2: AIL (aileron, roll) = Channel 1, ELE (elevator, pitch forward) = Channel 2, THR (throttle, pitch) = Channel 3, RUD (rudder, tail control) = Channel 4.

System Description

This remote control unit is a 6-channel hand held transmitter for controlling model airplanes and helicopters. The four main channels can be reversed in their operating direction directly at the transmitter. This simplifies the servos installation in your respective model.

The simulator connector on the back of the transmitter allows the connection of your transmitter to a PC via an interface cable (with 3.5 mm stereo cinch connector). This way you are able to control R/C flight simulator programs such as "Aerofly 5" or EasyFly3" with your transmitter.



Servo Travel Adjustment (ATV) and MIXING

Servo Travel Adjustment (ATV):

Move the mixer in “OFF” position.

Turn the potentiometer “CH4/CH1” to change the servo throw for channel 1, and the potentiometer “CH2” to change the servo throw for channel 2. Use a small flat head screwdriver. Turning clockwise will reduce the servo throw, counterclockwise will increase the servo throw.

V-Tail:

Here elevator and rudder are being mixed. Move the mixer switch in “V-Tail” position. By turning the potentiometer “CH4/CH1” and “CH2” you can change the mix values of channel 1 and channel 2.

Delta Mixer:

This function mixes roll and elevator. Switch the mixer to “Elevon” position. By turning the potentiometer CH4/CH1” and “CH2” you are able to change the mixing portions of Channel 1 and Channel 2.

Servo Reverse Switch (CH1 to CH4)

These switches allow you to change to operating direction of the related servos. With the switches in the lower position (NOR) the servos work in their normal operational direction. When the switches are in the upper position (REV) the operational direction of the servos is reversed.

The advantage of this feature is that you don't have to pay attention to the operational direction when installing servos.

Binding

One of the differences compared to systems in 35, 40 or 72 MHz is that 2.4 GHz radios do not require crystals. In order to synchronize transmitter and receiver the so called “binding” process is required. This programming process has to be performed before the first use of the system. Please follow this procedure:

1. Transmitter and receiver are switched off. Press the small, round knob (SW) on the receiver, preferably with the tip of a ball pen. Keep the knob pressed down and switch on the receiver. The receiver LED will start flashing indicating that the binding mode is active.
2. Press down the programming knob on the transmitter (PROG) and switch the transmitter on. Here, too, the status LED will start flashing.
3. As soon as receiver and transmitter are linked up, the LED of the receiver will lit up permanently (Note: the transmitter LED will continue flashing). Disconnect the battery in the model and then switch off the transmitter. The synchronization process is complete.

If the procedure was not successful, please repeat the three steps above.

Current supply and voltage indicator

For transmitter operation 8 AA batteries respectively 8 NiMh od NiCd cells are required. To insert the batteries, please remove the battery compartment cover. Observe polarity of the non-rechargeable or rechargeable battery cells. Now close the compartment again.

The voltage indicator actually shows a percentage value of the transmitter batteries voltage. If the indicator needle drops into the red range, please recharge the rechargeable batteries or replace non-rechargeable ones.

- If the battery voltage drops below 8.4 Volt (+/- 0.2 Volt) an acoustical warning signal can be heard.
- After 10 minutes of warning signal the transmitter will shut down automatically.
- If the battery voltage is below 8.0 Volt (+/- 0.2 Volt) the transmitter also will shut down automatically.
- If you are using rechargeable batteries they may be recharged via the charging jack on the right side of the transmitter. The charging cable # 170000 is required.

Keep the transmitter switched off during charging! Use only suitable chargers.

Attention: Do NOT exceed 1Amp charge current when charging the transmitter batteries via the charge jack. NEVER try to charge non-rechargeable batteries!

Transmitter functions and respective servo movements

Before making any adjustments please familiarize yourself with the transmitter functions and the respective servo movements (in the following instructions we assume that transmitter and receiver are in operational mode).

Aileron/Roll Function

Moving the aileron/roll stick to the right, the right aileron servo will go up, the left will go down (in flight direction), and accordingly the helicopter swashplate will tilt to the right. The model airplane or helicopter will move to the right now. If the stick is moved to the left, exactly the opposite control movement will happen. To keep the model in straight flight again you will always have to give control inputs to the opposite direction.

If the control stick is moved all the way to one direction and kept there, the model will roll alongside its longitudinal axis. A certain amount of elevator input will be required at certain positions of this maneuver to maintain level flight.

Elevator/Forward Pitch Function

Pulling the elevator/forward pitch stick back the elevator will move up and the model will climb. On a helicopter the swashplate will tilt back and the model will fly backwards.

Moving the stick forward the elevator will move down and the model airplane will descend. On a helicopter the swashplate will tilt forward and the model will fly forwards.

Gas/Pitch Function

Moving the throttle stick forward will accelerate the motor/propeller. A model airplane will become faster, a model helicopter will climb. If the throttle stick is all forward, the highest possible rpm will be reached. Moving the throttle stick all way back (into idle/motor-stop position), the motor will be shut down.

Rudder/Tail Control Function

Moving the rudder/tail stick to the right the rudder on the model will also move to the right (on the model airplane) and the nose of the model airplane will point to the right (in flight direction). Moving this stick to the left, the rudder will move to the left and the model will point into this direction.

Selecting the Mode

The NG-6 transmitter is available in Mode2 (throttle left) and Mode 1 (throttle right). A conversion from Mode 1 to Mode 2 is not possible. Specify before purchasing! If you intend to use mixing features on the transmitter, you are only able to use them in Mode 1 or Mode 2. If you do not need any mixing features, you may switch from Mode 1 to Mode 3 and from Mode 2 to Mode 4, by reconnecting the servos on the receiver channels outputs appropriately. When using the transmitter in conjunction with the GigaTronic the Mode will be programmed into the GigaTronic during the "Binding" process (see also the GigaTronic instructions)

Trimmers

The 4 trim levers allow the fine tuning of the stick center positions. Initially bring the trim levers into center position and adjust them later during flight – if necessary. After the flight you should readjust the correlating pushrods so that the trim levers can be back in center position for the following flights.

Notes regarding the use of the Transmitter

The "NG – 6" is a powerful precision R/C system. Inside there are no serviceable parts. Therefore open the housing only if utmost necessary. Do not subject the transmitter to increased humidity (water vapor), excessive heat (closed car in full sun shine) and do not drop the transmitter. The "NG – 6" can be used with receivers recommended by IKARUS. Please observe the respective safety regulations for the use of remote control radio systems to protect humans, animals and property. If in doubt please consult your hobby shop personal or other model sport pilots and clubs.

Safety Notes

The CE sign is no excuse for careless handling of these components. Avoid the dangerous areas around engines, propellers, gear systems and rotors. Always consider electrical systems as potentially dangerous. Always remove the battery when working on the model. Avoid direct humidity and humidity via condensation. The product is not reverse polarity protected! Reversing polarity or interchanging wires can lead to irreparable damages. Always use matching connectors. Unauthorized alterations/repairs may lead to damages and will void any warranty. Never disconnect an electrical power user from the battery while it is still operating.

Operation Notes

Before using the receiver make sure that the throttle stick is in idle position, i.e. throttle-stop-position. Always switch on the transmitter first, then the receiver system in your model. After having finished a flight proceed in reverse sequence, i.e. first switch off the receiver, then the transmitter.

Attention: If you do not follow this sequence engines may start unintentionally (danger of causing injuries or damages!)

Make sure that other components feature the CE sign. Place the receiver as far away from the motor, speed controller and battery. Keep connecting wires as short as possible. Motor and battery cables should be twisted.

When you are not using your model, remove the batteries and store the model at a dry location with normal humidity. If the system operates in an unusual way, disconnect the battery from the system and reconnect it after a waiting period of 5-10 sec.



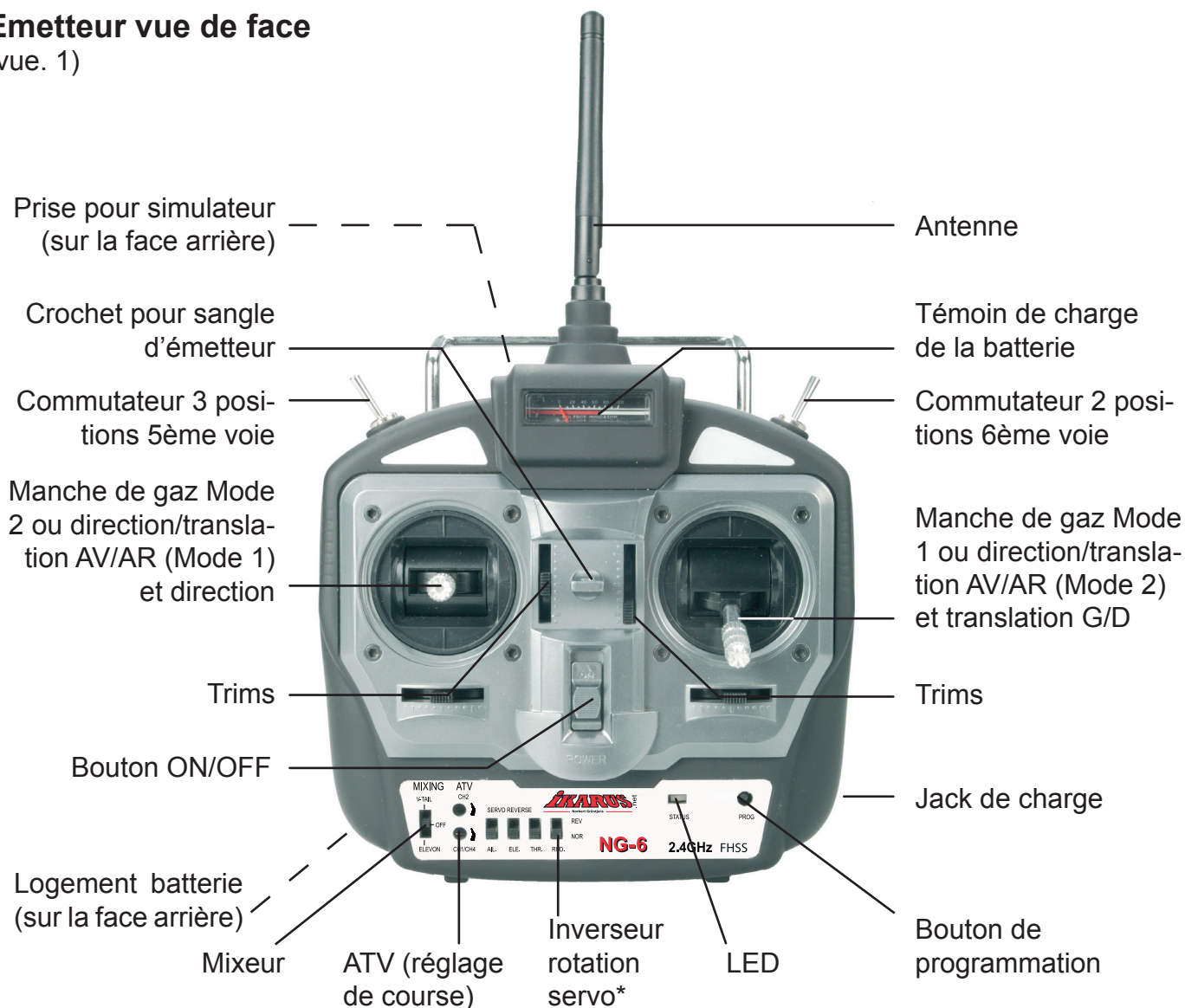
Notice d'utilisation émetteur 6 voies 2,4 Ghz NG-6

Caractéristiques techniques

Type : Emetteur 6 voies Tension d'alimentation : 9,6-12 V
 Fréquence : 2,4 Ghz Type de modulation : FHSS

Emetteur vue de face

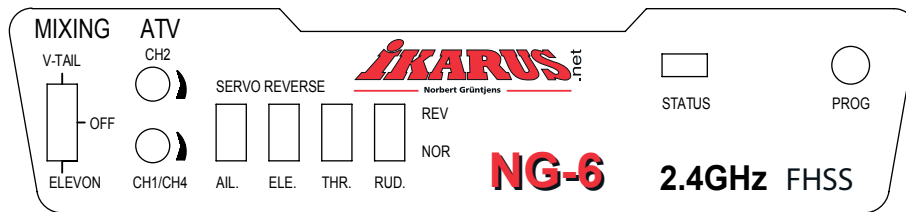
(vue. 1)



* Les inscriptions sur l'émetteur correspondent au Mode 2 : AIL. (aileron, roulis) = voie 1, ELE. (translation AR/AV, profondeur) = voie 2, THR. (gaz, pas) = voie 3, RUD. (direction, pivotement) = voie 4.

Description de l'émetteur

Cet émetteur est un modèle 6 voies permettant d'être utilisé sur un avion ou un hélicoptère. Inversion des voies sur les 4 canaux principaux. Possibilité de connecter sur un simulateur de vol nécessitant un câble interface de type mini jack 3,5 mm (à connecter sur un PC). Vous pourrez utiliser un simulateur de vol de type AEROFly 5 ou EASYFLY 3.



Réglage de la course des servos (ATV) et fonction mixage (Mixing)

Réglage des servos (ATV) :

Mettez le bouton « Mixing » en position « OFF ». Tournez le potentiomètre (CH4/CH1), pour amener la course du servo vers la voie 1. Tournez le potentiomètre CH2 pour régler la course de la voie 2. Ces réglages pourront être effectués à l'aide d'un petit tournevis plat. En tournant dans le sens horaire, la course du servo va être raccourcie alors que dans le sens antihoraire, la course du servo va être rallongée.

Empennage en V :

Profondeur et direction doivent être mixées. Mettez le bouton « Mixing » en position « V-Tail ». En tournant le potentiomètre CH4/CH1/CH2, vous allez pouvoir régler le mixage des canaux 4 et 2.

Mixage « DELTA » :

Ailerons et profondeur pourront être mixés. Mettez le bouton « Mixing » en position « ELEVON ». En tournant le potentiomètre CH4/CH1/CH2, vous allez pouvoir régler le mixage des canaux 1 et 2.

Inversion de sens de rotation des servos (CH1 – CH4) :

A l'aide des petits boutons, vous allez pouvoir modifier le sens de rotation de vos servos. En mettant l'un des boutons en position « NOR », votre servo va tourner dans un sens et dans la position « REV » il va tourner dans l'autre sens. Cela vous permet de monter les servos dans n'importe quel sens.

Synchronisation de l'émetteur

L'avantage du système 2,4 Ghz, c'est qu'il ne comporte pas de quartz contrairement aux anciennes radios en 35 ou 40 MHz. Ce système nécessite par contre une synchronisation de l'émetteur et du récepteur qui devra être exécutée comme décrit ci-dessous :

1. Emetteur et récepteur éteint. Appuyez sur le petit bouton rond « SW » du récepteur et maintenez le bouton enfoncé puis connectez la batterie sur le récepteur. Le récepteur est en mode recherche (la LED clignote).
2. Appuyez et maintenez le bouton « PROG » de l'émetteur puis mettre sous tension ce dernier (la LED clignote).
3. Dès que l'émetteur et le récepteur se sont calibrés sur la même fréquence, la LED du récepteur se met à briller en continu alors que celle de l'émetteur clignote encore. Débranchez l'accu du modèle, éteindre l'émetteur. La procédure d'initialisation est terminée et le modèle est prêt à être utilisé. Si la procédure a échoué, il faut recommencer à partir de l'étape 1.

Installation des piles

L'émetteur nécessite 8 piles de type AA ou 8 batteries Ni-Mh ou Ni-Cd en version rechargeables. Pour ouvrir la trappe de batterie, tirez le couvercle vers le bas. Installez les piles en respectant le sens de polarité des piles puis remettre le couvercle en place.

En mettant le bouton « ON/OFF » sur « ON », vous allez pouvoir visualiser sur le cadran du VU-mètre le pourcentage de charge de vos piles ou batteries. Si l'aiguille se trouve dans la partie rouge du cadran, il est conseillé de recharger vos piles ou batteries.

- Si votre tension de batterie est inférieure à 8,4V (+/- 0,2V), un signal sonore vous indique que la tension de vos piles est trop faible.
- 10 min après ce signal, l'émetteur se coupe automatiquement.
- Si votre tension de batterie est inférieure à 8V (+/- 0,2V), l'émetteur se coupe automatiquement.
- Si vous utilisez des batteries rechargeables, vous pouvez les recharger sans les sortir de l'émetteur grâce à la prise de charge se trouvant sur le côté droit de la radio. Il vous faudra pour cela, acquérir le câble de charge optionnel réf. IK170000 ainsi qu'un chargeur adapté. Avant de recharger les piles ou batteries, mettre l'émetteur en position « OFF ». Attention : En utilisant ce système de recharge, il faut charger au maximum 1A. Ne pas tenter de recharger des piles non rechargeables.

Fonction de l'émetteur

Avant d'installer les servos dans votre modèle, s'assurer que le processus de synchronisation a été effectué avec succès.

AILERON / FONCTION ROULIS

Une action sur le manche d'aileron vers la droite entraîne un mouvement de l'aileron droit vers le haut. Et l'aileron gauche vers le bas, dans le sens de vol. Dans le cas d'un hélicoptère, le plateau cyclique s'incline vers la droite. L'avion ou l'hélicoptère va effectuer un déplacement vers la droite. Si vous souhaitez déplacer votre modèle vers la gauche, répétez cette opération à l'inverse.

PROFONDEUR / TRANSLATION AV/AR

Un mouvement sur le manche de profondeur vers le bas entraîne un mouvement du volet de profondeur vers le haut, l'avion va monter. Dans le cas d'un hélicoptère, le plateau cyclique s'incline vers l'arrière et l'hélicoptère va se déplacer vers l'arrière. Un mouvement sur le manche de profondeur vers le haut entraîne un mouvement du volet de profondeur vers le bas, l'avion va descendre. Dans le cas d'un hélicoptère, le plateau cyclique s'incline vers l'avant et l'hélicoptère va se déplacer vers l'avant.

GAZ / FONCTION « PITCH »

Un mouvement sur le manche de gaz vers le haut entraîne une accélération progressive du moteur ainsi que de l'hélice, l'avion va accélérer. Dans le cas d'un hélicoptère, il va prendre de l'altitude. Un mouvement sur le manche de gaz vers le bas entraîne une décélération progressive du moteur ainsi que de l'hélice, l'avion va perdre de la vitesse. Dans le cas d'un hélicoptère, il va perdre de l'altitude.

GOVERNAIL / ROTATION

Un mouvement sur le manche de gouvernail vers la droite entraîne un mouvement du volet de gouvernail vers la droite, l'avion va se déplacer vers la droite. Dans le cas d'un hélicoptère, il va pivoter vers la droite. Un mouvement sur le manche de gouvernail vers la gauche entraîne un mouvement du volet de gouvernail vers la gauche, l'avion va se déplacer vers la gauche. Dans le cas d'un hélicoptère, il va pivoter vers la gauche.

SELECTION DU MODE

L'émetteur « NG-6 » est disponible en Mode 2 (gaz à gauche) ou en Mode 1 (gaz à droite). Un changement de Mode 2 en Mode 1 n'est pas possible et inversement. Les mixages ne pourront être utilisés que en Mode 1 ou 2. Si vous n'utilisez pas ces fonctions de mixage, vous allez pouvoir utiliser également votre émetteur du Mode 1 en Mode 3 ou du Mode 2 en Mode 4. Il vous suffira de changer les connections au niveau du récepteur. Dans le cas de l'utilisation d'un module Gigatronic, il faudra passer par un mode de programmation (cf. notice Gigatronic).

TRIM

A l'aide des 4 trims, vous allez pouvoir peaufiner vos réglages. Pour une configuration standard, placez tous les trims au neutre puis ajustez-les selon les besoins.

CONSEILS D'UTILISATION

L'émetteur NG-6 est un ensemble RC très précis. Ne jamais tenter d'ouvrir l'émetteur. Ne pas stocker dans un endroit humide. Ne jamais laisser tomber l'émetteur. L'émetteur NG-6 est compatible avec tous les modèles de la gamme IKARUS. Pour toute anomalie sur votre émetteur, veuillez prendre contact à votre revendeur.

CONSIGNES DE SECURITE

Veiller à ce que les piles ou les accus alimentant l'émetteur soit toujours neuves ou rechargés. Une alimentation insuffisante peut entrainer une perte de contrôle du modèle.

- Ne pas exposer le modèle à l'eau ou à l'humidité : risque d'endommagement des composants électriques et électroniques et donc de mauvais fonctionnement.
- Effectuer un essai de portée de l'équipement radio avant tout vol.
- Si le modèle est sale, ne pas utiliser de solvants pour le nettoyer. Les solvants attaquent le plastique.
- Toujours mettre en marche l'émetteur avant de connecter le pack d'accus de propulsion du modèle. Toujours déconnecter le pack de propulsion avant de mettre hors tension l'émetteur.
- Ne jamais couper l'antenne du récepteur : risque de perte de contrôle du modèle.
- Toujours déployer complètement l'antenne de l'émetteur. Piloter avec l'antenne orientée vers le ciel, pas vers le sol.

ATTENTION !

- Ne pas mettre le moteur en route lorsque les hélices sont coincées contre un objet.
- Faire immédiatement revenir le manche des gaz au neutre.
- Lorsque la batterie est déchargée, laisser refroidir l'ensemble électronique et le moteur du modèle avant de procéder à un vol suivant.

**Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und
Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)**
Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal
Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)
DECLARATION DE CONFORMITÉ SELON LA DIRECTIVE 1999/5/CE (R&TTE)

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt
I hereby declare that the product
Je déclare par la présente que le produit

6-Kanal Fernsteuerung „NG-6“
6 channel transmitter „NG-6“
Émetteur 6 voies „NG-6“

**Typ (Bezeichnung des Produkts, Type oder
Modell, Los- oder Seriennummer)**

Type (Name of product, Type or model, batch or serial number)
Type (désignation du produit, type ou modèle, numéro de lot ou de série)

5013006

Verwendungszweck / Geräteklasse

Intended purpose / Equipment class
Affectation / Classe d'équipement

RC Spielwaren / 2
RC Toy / 2
Modèle réduit radiocommandé / 2

**bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des
FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.**

complies with the essential requirement of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive), when used for its
intended purpose.

*Correspond aux exigences fondamentales de l'article 3 et autres prescriptions correspondantes de la Directive 1999/5/CE dans la mesure où il est
utilisé conformément à la destination.*

Angewendete harmonisierte Normen:

Harmonised standards applied:

Harmonisation des normes appliquées :

EN 60950-1

Einrichtungen der Informationstechnik - Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

Information technology equipment - Safety. Part 1: General requirements.

Informations – règles de sécurité. Partie 1 : recommandations générales.

EN 301 489-1/-17

**Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen
und -dienste.**

Teil 1: Gemeinsame technische Anforderungen Art. 3.1.b.

**Teil 17: Spezifische Bedingungen für Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen Hochleistungs-Funknetzen
(HIPERLAN)**

Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM) - ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services.
Part1: Common technical requirements

Part 17: Specific conditions for 2,4 GHz wideband transmission systems and 5 GHz high performance RLAN equipment.

Exigences en matière de protection par rapport à la compatibilité électromagnétique et mesure pour une exploitation efficace du spectre radio.

EN 300 328

**Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM) - Breitband-Übertragungssysteme - Datenübertragungsge-
räte, die im 2,4-GHz-ISM-Band arbeiten und Breitband-Modulationstechniken verwenden - Harmonisierte EN, die wesentliche Anforde-
rungen nach Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie enthält.**

Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM) - Wideband transmission systems - Data transmission equipment operating in the
2,4 GHz ISM band and using wide band modulation techniques - Harmonized EN covering essential requirements under article 3.2 of the R&TTE
Directive.

Exigences en matière de protection par rapport à la compatibilité électromagnétique et mesure pour une exploitation efficace du spectre radio.

Anschrift Hersteller:

Address Manufacturer:

Adresse du fabricant :

Ikarus Modellsport

Im Webertal 22

78713 Schramberg-Waldmössingen

Tel.: +49 7402 92 91 900

Fax: +49 7402 92 91 750

e-mail: info@ikarus.net

Verantwortliche Person in der EU:

Responsible Person in EC:

Personne responsable :

Norbert Grüntjens

Schramberg, den 10.06.2010

Ort, Datum

Place & Date of issue

Lieu et date de délivrance

Unterschrift

Signature

Signature

CE 0678

Gewährleistungsbestimmungen

Für dieses IKARUS Produkt übernehmen wir eine Gewährleistung von 24 Monaten. Als Beleg für den Beginn und den Ablauf dieser Gewährleistung dient die Kaufquittung. Eventuelle Reparaturen verlängern den Gewährleistungszeitraum nicht. Wenn im Garantiezeitraum Funktionsmängel, Fabrikations- oder Materialfehler auftreten, werden diese von uns behoben. Weitere Ansprüche, z. B. bei Folgeschäden, sind komplett ausgeschlossen. Reparatureinsendungen bitte an die unten angegebene Adresse. Bei Einsendung eines Gerätes, das sich nach der Eingangsprüfung als funktionsfähig herausstellt, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,- €. Der Transport muss frei erfolgen, der Rücktransport erfolgt ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Schäden, die beim Transport Ihrer Zusendung erfolgen, übernehmen wir keine Haftung. Auch der Verlust Ihrer Sendung ist von der Haftung durch uns ausgeschlossen.

Bei Rückfragen und technischen Problemen nutzen Sie unsere Service-Hotline unter der Telefonnummer 0900 1 – 79 50 20 (0,99 €/ Min. Erreichbar von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 16 Uhr).

Warranty terms

We warrant the IKARUS product within the European Union for a period of 24 months.

Your sales receipt is evidence of the start and finish of the warranty period. Any repairs do not extend the warranty period. If any functional, manufacturing or material defects become evident during the warranty period we will rectify them. Further claims, e.g. subsequent damage or loss are strictly excluded. There will be a 20.00 € service charge (plus return shipping charges) for repair items, which turn out to be in perfect condition. Postage must be paid for; the return shipping will also be paid for. Shipments arriving postage collect will not be accepted. We do not accept any liability for damage or loss during inbound transport.

Conditions de garantie

Nous offrons une garantie de 24 mois pour le produit IKARUS. La date du ticket de caisse est la date du début de la garantie. D'éventuelles réparations ne prolongent pas cette durée. Si pendant cette période, des défauts matériels ou de fabrication ainsi que des ratés au niveau fonctionnel surviennent, nous les réparerons. Tout autre problème comme par ex. des dégâts consécutifs ne sont pas couverts. Envoyez l'article défectueux à l'adresse indiquée. Votre envoi doit être affranchi par vos soins, de même que l'envoi de retour le sera par nos soins. Tout article retourné pour réparation dont le fonctionnement s'avère correct après contrôle, fera l'objet d'une facturation forfaitaire de 20,- €. Les envois non affranchis ne peuvent pas être acceptés. Nous ne sommes pas responsables des dommages survenant pendant le transport de votre paquet. De même en cas de perte du colis. Pour toute réclamation ou commande de pièces de rechange, veuillez contacter l'une des adresses suivantes.



Ikarus Modellsport
Im Webertal 22
D-78713 Schramberg-Waldmössingen

International Call Center: +49 (0) 74 02/ 92 91-900
Fax: +49 (0) 74 02/ 92 91-750
info@ikarus.net

www.ikarus.net

